Presseinformation

Orth/Donau, 13.4.2021

<u>Bunte Farbenpracht am Wegesrand: Im Nationalpark Donau-Auen entfalten die Frühblüher nun ihre ganze Palette!</u>

Weiß, Gelb, Blau und Rosa leuchtet es im Auwald. Bei einem Spaziergang können wir uns dieser Tage an zahlreichen Frühlingsboten erfreuen.

Die frühblühenden Pflanzen am Waldboden treiben stets zeitig im Jahr aus und nutzen so nahezu exklusiv das Sonnenlicht, bevor die Bäume ihr Blätterdach schließen. Der wohl bekannteste Frühblüher, das Schneeglöckchen, ist bereits großteils verblüht. Nicht minder prächtige Vertreter rücken nach. Bei einem Spaziergang entlang des Wegenetzes im Nationalpark Donau-Auen können wird dieser Tage viele bunte Schätze entdecken.

Das leuchtend goldgelb blühende **Scharbockskraut** erreicht Wuchshöhen von 10 bis max. 30 cm. Die Laubblätter sind herz- bis nierenförmig und oft fettig-glänzend. Bereits Ende Mai zieht sich diese Pflanze nach erfolgter Blüte wieder in den Boden zurück.

Der **Hohle Lerchensporn** blüht weiß oder rosa, die schönen Blüten stehen waagrecht in einer Traube. Der Stängel trägt zwei Laubblätter, bis zu 30 cm wird er hoch. Die Pflanze ist recht selten in den Auwäldern am südlichen Donauufer zu finden, an ihren Standorten kommt sie allerdings in Rudeln vor.

Das **Lungenkraut** kennt man auch unter dem Namen „Hänsel und Gretel“. Denn die Blütenfarbe wechselt nach der Bestäubung von rosa auf himmelblau, oft sind beide Farben an einer Pflanze zugleich zu sehen. Das Lungenkraut erreicht 30 cm Höhe, es ist dicht behaart.

Bald wird auch der **Bärlauch** zu blühen beginnen – der aromatische Duft der jungen Blätter ist derzeit im Auwald allgegenwärtig. Bis zu 50 cm Höhe zeigt diese Pflanze. Zart weiß präsentieren sich demnächst die kugelig angeordneten Blüten, teilweise bodendeckend.

Doch damit nicht genug: Auch Windröschen, Veilchen sowie Blau- und Gelbstern und noch weitere Vertreter können im Nationalpark Donau-Auen am Wegesrand zurzeit leicht erspäht werden. Viel Freude beim Entdecken der Farbenpracht des Frühlings!

Für Presserückfragen:
Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at